BEDIENUNG, SICHERHEIT UND PFLEGE

WOBBELSTOPPER

Wobbelstopper 4K und 6K (Captains Edition)

DE

Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme vollständig durch und bewahren Sie sie an Bord auf.

GEFAHRENHINWEISE

Bestimmungsgemäße Verwendung und grundlegende Sicherheit

Der Wobbelstopper ist ausschließlich als passiver Roll-Stabilisator für vor Anker oder an einer Boje liegende Boote bestimmt. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer Verwendung resultieren.

Sicherheitshinweise nach Gefahrenstufen

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch Verfangen im Propeller oder Ruder während der Fahrt

Das Betreiben des Bootes (unter Motor oder Segel) mit ausgebrachtem Wobbelstopper führt zu unkontrollierbaren Zugkräften und kann dazu führen, dass sich Leinen oder Metallteile in Propeller, Welle oder Ruder verfangen. Dies kann zu Manövrierunfähigkeit, schweren Bootsschäden oder tödlichen Unfällen führen.

- Holen Sie den Wobbelstopper immer vollständig an Bord, bevor Sie den Motor starten, die Segel setzen, den Anker lichten oder ablegen.
- Bringen Sie zur Erinnerung bei ausgebrachtem Gerät die beiliegende Erinnerungsklammer am Steuerrad, am Startknopf oder an einer gut sichtbaren Stelle an.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr für Schwimmer und Schnorchler

Der unter Wasser hängende Edelstahlrahmen sowie die gespannten Leinen sind im Wasser schwer erkennbar und bewegen sich durch den Wellengang auf und ab. Es besteht Stoß- und Verhedderungsgefahr für Personen im Wasser.

- Informieren Sie alle Personen an Bord vor dem Schwimmen über die Position des Wobbelstoppers.
- Halten Sie beim Schwimmen und Schnorcheln mindestens 3 Meter Abstand zum abgesenkten Wobbelstopper und den Halteleinen.

⚠ WARNUNG

Quetsch- und Klemmgefahr durch bewegliche Klappen

Der Wobbelstopper verfügt über frei bewegliche Edelstahlklappen. Beim Öffnen, Schließen, Ausbringen oder Einholen können Finger und Hände zwischen den Klappen und dem Rahmen eingeklemmt oder gequetscht werden.

- Greifen Sie niemals in den Schwenkbereich der Klappen, während das Gerät angehoben oder bewegt wird.
- Fassen Sie den Wobbelstopper beim Hantieren ausschließlich am äußeren Rahmen oder an den vorgesehenen Trage- und Befestigungspunkten an.
- Halten Sie Kinder während der Handhabung an Deck fern.
- Kinder dürfen nicht mit dem Wobbelstopper hantieren. Kein Kinderspielzeug.
- Es dürfen nur Personen mit dem Wobbelstopper hantieren, welche die Gefahrenhinweise gelesen und verstanden haben.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch unzureichende Befestigung oder Materialversagen

Durch starken Wellengang entstehen hohe dynamische Rucklasten. Das Abreißen von Beschlägen oder Leinen kann zu schweren Verletzungen durch zurückschnellende Teile oder zum Verlust des Geräts führen.

- Befestigen Sie den Wobbelstopper ausschließlich an ausreichend dimensionierten, fest mit dem Rumpf verbundenen Klampen oder Beschlägen, niemals an Relingsdrähten, Relingsstützen oder Handläufen.
- Verwenden Sie nur unbeschädigte, ausreichend dimensionierte Leinen und Schäkel.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz alle Leinen, Knoten, Schäkel, Lager und Edelstahlteile auf Verschleiß, Risse oder Verformungen. Beschädigte Teile sofort austauschen.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Eigengewicht an Deck

- Je nach Ausführung wiegt der Wobbelstopper bis zu ca. 10 kg. Bei Seegang oder rutschigen Verhältnissen besteht an Deck Stoß- und Sturzgefahr.
- Sichern Sie den Wobbelstopper an Deck stets gegen Verrutschen oder Herabfallen.
- Achten Sie beim Ausbringen und Einholen auf einen sicheren Stand an Bord.

HINWEIS

Sachschäden durch Grundberührung, Rumpfkontakt oder Kontakt mit anderen Gegenständen

- Stellen Sie sicher, dass die Wassertiefe unter dem abgesenkten Wobbelstopper (auch unter Berücksichtigung von Ebbe, Flut und Wellental) mindestens 2 Meter beträgt, um ein Aufsetzen oder Verhaken am Grund zu vermeiden.
- Wählen Sie den Befestigungspunkt am Boot (z. B. Ausleger, Spibaum oder geeignete Klampe) so, dass der Wobbelstopper bei Seegang nicht gegen die Bordwand schlägt und den Rumpf beschädigt. Den Wobbelstopper unbedingt ca. 2 m unter der Wasseroberfläche platzieren.
- Holen Sie das Gerät bei aufkommendem Sturm oder extremem Seegang rechtzeitig ein.

Hersteller: Schlosserei Zaunbau Nähr GmbH & Co KG · Gewerbepark Harbach 35 · 5630 Bad Hofgastein · Österreich · info@wobbelstopper.com · +43 6432 8770 · www.wobbelstopper.com

Version 1 · 17.11.2026

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Der Wobbelstopper darf keinesfalls während der Fahrt außerhalb des Bootes hängen und nur im Stillstand verwendet werden.
- Der Wobbelstopper soll seitlich vom Boot an einer Klampe, einer anderen Befestigungsmöglichkeit, oder am ausgefierten Großbaum oder Spibaum mit einem Klampenschlag oder sicher mit einem fachmännischen Knoten befestigt werden.
- Der Wobbelstopper soll ca. 2 Meter unter der Wasseroberfläche angebracht werden.
- Immer auf der Seite der ankommenden Welle ausbringen.
- Wenn man 2 Wobbelstopper verwendet, wird der zweite auf der gegenüberliegenden Bootsseite montiert.
- Je weiter der Abstand vom Wobbelstopper zur Bootsmitte ist, desto stärker ist die Wirkung (Befestigung am Großbaum oder Spibaum).
- Der Großbaum oder Spibaum muss gegen Schwingen gesichert werden (Bullenstander: Leine an die Bugklampe und Dichtholen der Großschot).
- Der Wobbelstopper muss sorgfältig zusammengebaut werden. Siehe Video und Montageanleitung.
- Immer die Erinnerungsklammer am Steuerrad, am Startknopf oder an einer gut sichtbaren Stelle anbringen.
- Die Leinen dürfen nicht verdreht sein.
- Darauf achten, dass sich die Leinen mit den Befestigungsbügeln beim Absenken auf der Oberseite des Wobbelstoppers befinden.
- Die Klappen müssen sich nach oben öffnen.
- Den Wobbelstopper weit genug vom Boot entfernt absenken, um Kratzspuren am Boot zu vermeiden.
- Der Wobbelstopper ist mit schwimmfähigen Leinen ausgestattet. Sollte der Wobbelstopper versehentlich im Wasser untergehen, reichen die Leinen ca. 6 Meter vom Grund senkrecht nach oben.

PFLEGE, WARTUNG UND LAGERUNG

Der Wobbelstopper ist aus seewasserbeständigem Edelstahl gefertigt und weitgehend wartungsfrei. Dennoch erfordern Salzwasser, Bewuchs und mechanische Belastungen eine regelmäßige Pflege, um die volle Funktionsfähigkeit und Sicherheit dauerhaft zu gewährleisten.

Reinigung nach jedem Einsatz und bei längerer Liegezeit

- Spülen Sie den Wobbelstopper nach dem Einholen gründlich mit Süßwasser ab, um Salzrückstände, Sand, Algen und Schmutz aus den Gelenken, Lagern und zwischen den beweglichen Klappen zu entfernen.
- Wenn ein längerer Einsatz vor Anker oder im Wasser geplant ist, holen Sie den Wobbelstopper regelmäßig aus dem Wasser und führen Sie eine Zwischenreinigung durch, um starken Bewuchs (z. B. Seepocken oder Algen) zu verhindern.
- Bewegen Sie die Klappen während des Spülens mehrmals von Hand, damit festsitzende Salz- oder Sandpartikel ausgespült werden.
- Entfernen Sie eventuellen Bewuchs zeitnah mit einer weichen Bürste oder einem Kunststoffschaber. Verwenden Sie keine Drahtbürsten aus normalem Stahl, da diese Fremdrost auf dem Edelstahl verursachen können.

Sichtprüfung vor jedem Einsatz

Prüfen Sie vor dem Ausbringen alle sicherheitsrelevanten Bauteile:

- Leinen und alle Edelstahlteile auf Scheuerstellen, Ausfransungen, UV-Versprödung oder Beschädigungen kontrollieren.
- Klappen und Gelenke: Prüfen, ob sich alle Klappen leichtgängig und ohne Klemmen öffnen und schließen lassen.
- Edelstahlrahmen und Klappen auf Verbiegungen oder Beschädigungen prüfen.
- Wichtig: Bei festgestellten Beschädigungen oder Verformungen darf der Wobbelstopper nicht verwendet werden, bis die betroffenen Teile ersetzt wurden.

Schmierung und Gelenkpflege

- Die Lager und Gelenke sind für den Betrieb im Wasser ausgelegt und benötigen in der Regel keine Fett- oder Ölschmierung (Öle und Fette können Sand binden und Gewässer belasten).
- Sollten die Gelenke durch Salzablagerungen schwergängig werden, reinigen Sie diese gründlich mit warmem Süßwasser. Bei Bedarf ausschließlich ein umweltverträgliches Edelstahlpflegemittel verwenden.

Lagerung und Einwinterung

- Keine Verformung zulassen: Es muss bei Handhabung, Transport und Lagerung unbedingt darauf geachtet werden, dass keine Teile verbogen werden. Steigen Sie nicht auf den Wobbelstopper und lagern Sie keine Gegenstände darauf.
- Reinigen Sie das Gerät vor der Einlagerung vollständig mit Süßwasser und lassen Sie es gut trocknen.
- Lagern Sie den Wobbelstopper trocken, sauber und gegen Verrutschen gesichert (z. B. in der Backskiste oder in der mitgelieferten Tasche).
- Setzen Sie die Leinen über längere Zeiträume keiner direkten UV-Strahlung aus.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und genussvolle Zeiten am Wasser. Ihr Wobbelstopper-Team

Hersteller: Schlosserei Zaunbau Nähr GmbH & Co KG · Gewerbepark Harbach 35 · 5630 Bad Hofgastein · Österreich ·
info@wobbelstopper.com · +43 6432 8770 · www.wobbelstopper.com

Version 1 · 17.11.2026